

Fw., D. L. 33 A, B (*magis foliolosa*), ziehe ich zur normalen *C. squamosa denticollis* H., Wainio, wozu auch Fw. D. L. 36 D, 37 gehören: apud omnes podetia decorticata, granulosa, K —. In Arn. Lich. 1458 sind Fw. D. L. 36 A, C, D, 37, abgebildet.

6. *C. crispata* Ach. — Hier, nicht aber bei *C. squamosa* ist *f. multibrachiata* Fl. unterzubringen, wie ich bereits in Jura 1890 p. 12 und fragm. 31, Nr. 13 bemerkte. Die in Fw., D. L. 35 A, B aufgenommene Pflanze, abgebildet in Arn. Lich. 1457, bietet einen besseren Behelf, als die dürrtigen Exemplare, welche Floerke seiner Beschreibung zugrunde legen konnte. Nach meinen Beobachtungen in den Alpen sind *virgata* Ach., Wainio Clad. p. 391 und *multibrachiata* Fl. nur habituelle Bildungen einer und der nämlichen Flechte.

Die in Fw. D. L. 31 A (*pl. fructifera*), 31 B (*pl. sterilis*) — abgebildet in Arn. Lich. 1460 — enthaltene Flechte ist in Uebereinstimmung mit v. Flotow, Lich. siles. p. 41, für die normale *C. crispata* Ach. zu betrachten: *infundibulifera* (Schaer.) Wainio Clad. p. 382. Flot. siles. p. 41: *polycephala* ist die fructificirende, *heterodactyla* die sterile Pflanze; *furfuracea* Fw. ist dem *lusus anablastematicus* Wallr. = *squamulosa* Schaer. gleichzustellen.

Dagegen entsprechen die Flechten, welche v. Flotow in seinen D. L. 32 A—E und in Lich. siles., p. 41 als *blastiva* (Ach.) Fl. bezeichnet hat, weder dem Floerke'schen Originale (Arn. Lich. 1284), noch der Beschreibung in Floerke, Comm., p. 150: podetia uncialia; p. 151: podetia ante ramorum explicationem fructifera ideoque abbreviatam exhibentia faciem. Nach meiner Meinung fallen Fw. D. L. 32 A—E in den Formenkreis der *virgata* (Ach.) Wainio Clad. p. 391 und *f. polyphylla* Fw. D. L. 32 B, scyphuli usque ad apices podetiorum. squamulis dispersis obsitorum producti, ist analog der habituell ähnlichen *f. subracemosa* Wainio Clad. p. 397 (*apicibus acyphis*). Die Abbildungen in Arn. Lich. 1461, 1462 geben über Fw. D. L. 32 A—E einigen Aufschluss.

7. *C. furcata* Hds. Die in Lich. siles. p. 41 erwähnte *f. truncata* Fl. ist in Arn. Lich. 1282 sin. abgebildet.

(Schluss folgt.)

## Litteratur-Uebersicht.<sup>1)</sup>

Jänner 1893.

Artzt A. Botanische Reiseerinnerungen aus Tirol. (Deutsche botan. Monatschr. X. Nr. 9/12. S. 140—144.) 8°.

<sup>1)</sup> Die „Litteratur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn

Bennet A. Bemerkungen über die Arten der Gattung *Potamogeton* im Herbarium des k. k. naturhist. Hofmuseums. (Annalen d. k. k. naturhist. Hofmus. Wien. VII. Nr. 4, S. 285—294.) gr. 8°.

Błocki B. Ein Beitrag zur Flora von Ostgalizien. (Deutsche botan. Monatschr. 1892, Nr. 7/8. S. 104—111.) 8°.

Böhm J. Transpiration gebrühter Sprosse. (Berichte der deutsch botan. Gesellsch. X. Hft. 10. S. 622—629.) 8°.

Verfasser publicirt zum Beweise dessen, dass bei der Wasseraufnahme transpirirender Pflanzen osmotische Saugung nicht betheilligt ist, die Ergebnisse von Versuchen mit gebrühten Sprossen. Hierzu dienten *Quercus*, *Acer*, *Thuja*, *Pinus*, *Abies*.

Cobelli R. Osservazioni sulla fioritura e sui pronubi di alcune piante. (Nuovo Giorn. Bot. Ital. XXV. Nr. 1, p. 6—15.) 8°.

Cobelli R. Un' escursione floristica in Serrada dai 4 ai 18 luglio 1892. (Nuovo giorn. bot. ital. Vol. XXV. Nr. 1, p. 22—35.) 8°.

Aufzählung der vom Verfasser um Serrada in Südtirol gesammelten Pflanzen. Leider kritiklos; es ist nicht ersichtlich, in welchem Sinne die aufgeführten Namen genommen sind. Was sollen heute Angaben, wie: *Anthyllis Vulneraria* L., *Galium Mollugo* L., *Hieracium murorum* L., *Orobancha flava* Mart., *Thymus Serpyllum* L. etc., wenn nicht einmal angegeben ist, wie Verf. auf die Namen kam.

Haberlandt G. Anatomisch-physiologische Untersuchungen über das tropische Laubblatt. I. Ueber die Transpiration einiger Tropicpflanzen. (Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissensch. Wien. Mathem.-naturw. Cl. Bd. CL, Abth. 1, S. 785—816.) 8°.

Ueber den Inhalt vergl. S. 109.

Hanausek E. Ueber „erschöpften“ oder „gebrauchten“ Thee und seine Erkennung. (Mitth. aus dem Labor. f. Waarenk. im 35. Jahresber. d. Wiener Handelsakad. pro 1892, p. 5—9.) 8°.

Hassack K. Das Gewicht der Safrannarben (Jahresber. d. Wiener Handelsakad. pro 1892, S. 13—17.) 8°.

Hatschek B. Hypothese über das Wesen der Assimilation. Vorläufige Mittheilung. („Lotos“. Neue Folge. Bd. XIV.) 8°. 4 S.

Jaeger A. Einige seltene Faserstoffe der Tiliaceen (*Triumfetta* und *Apeiba*). (35. Jahresber. d. Wiener Handelsakad. pro 1892, S. 21 bis 34.) 8°. 2 Taf.

Moro E. Der Monte spaccato bei Triest, ein Bild küstenländischer Karstflora. (Deutsch. botan. Monatschr. 1892, Nr. 5/6. S. 70—72.)

erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Red.

Müller J. Lichenus exotici herbarii Vindobonensis. (Annal. d. k. k. naturhist. Hofmus. Wien. VII. Nr. 4, S. 302—305.) gr. 8°.

Murbeck Sv. Studien über Gentianen aus der Gruppe „*Endotricha*“ Froel. (Acta hort. Berg. II.) gr. 8°. 26. S. 1 Tab. 2 Karten.

Gleich allen anderen bisherigen Arbeiten des Verfassers von musterhafter Gründlichkeit und Präcision. Verf. behandelt die morphologische und geographische Gliederung der Formenkreise der *Gentiana caespitris* und *G. Amarella* und kommt zu einer bestimmten und mit allen That-sachen im Einklange stehenden Anschauung über die phylogenetische Entwicklung derselben. *G. caespitris* im weiteren Sinne zerfällt nach Verf. in *G. Baltica* Murb. (⊙), *G. Suecica* Frol. (⊙ Aestival.) und *G. Germanica* (Frol. non Willd.) (⊙ Autumn.)<sup>1)</sup>; *G. Amarella* s. l. zerfällt in *G. uliginosa* Willd. (⊙), *G. lingulata* Ag. (⊙ Aestiv.) und *G. axillaris* Schm. (⊙ Autumn.)<sup>2)</sup>. — Aus Oesterreich-Ungarn werden angegeben: *G. Baltica* Murb. bei Hobenselbe in Böhmen, *G. Suecica* Lavatscherjoch bei Hall in Tirol, *G. Germanica* (Frol.) non Willd. in Tirol mehrfach, *G. axillaris* (Schm.) in Böhmen und Ungarn (Liptau).

Murr J. Beiträge zur Flora von Steiermark. (Deutsche botan. Monatschr. X. Nr. 9/12. S. 129—134.) 8°.

Murr J. Zur Diluvialflora der Ostalpen. (Deutsche botan. Monatschr. 1892, Nr. 7/8. S. 97—104.) 8°.

Verfasser verzeichnet eine Reihe von Arten, die der Flora Marburgs und Innsbrucks gemeinsam sind, und die er für Relikte der diluvialen Flora (im Anschlusse an Kerner) hält.

Sabransky H. Batographische Mittheilungen. III. (Deutsche botan. Monatschr. 1892, Nr. 5/6. S. 72—77.) 8°.

Neu beschrieben werden: *Robus Wiesbaurii* (macrostemon × *Vestii*) Pressburg; *R. serpens* Wbe. var. *campanulatus* Sabr. Semmering; *R. rivularis* M. et Wirtg. var. *subsericeus* Sabr. Menyhaza, Arader Com.

Neue Vorkommnisse: *R. tardiflorus* Focke, Eichberg bei Gloggnitz; *R. hirtus* W. K. var. *calophyllus*, Prog. Eichberg bei Gloggnitz, var. *cordifolius*, Prog. bei Gloggnitz, var. *acerosus* Borb. am Semmering.

Wiesner J. Ueber die Auflösung der Blattrosetten von *Plantago*-Arten bei unterirdischer Cultur. (Forschungen auf dem Gebiete der Agriculturphys. Herausg. von Wollny. XV. Hft. 5, S. 433 bis 435).

Wiesner J. Ueber das ungleichseitige Dickenwachsthum des Holzkörpers infolge der Lage. (Berichte d. deutsch. botan. Gesellsch. X. Hft. 10, S. 605—610.) 8°. 2 Holzschn.

Im Anschlusse an die vor Kurzem am gleichen Orte (vergl. Ref. in Oesterr. botan. Zeitschr. 1893, Nr. 4, S. 26) publicirten Beobachtungen über die Erscheinung der Exotrophie zeigt hiemit Verfasser, dass nicht nur Organe, sondern auch Gewebe der Exotrophie und einem analogen Gestaltungsprozesse — der Endotrophie — unterliegen. Er zeigt nämlich, dass die Heterotrophie des Holzes und der Rinde nicht nur durch im

<sup>1)</sup> Die beiden letzteren als Subspecies der *G. e.* im engeren Sinne.

<sup>2)</sup> Die beiden letzteren als Subspecies der *G. A.* im engeren Sinne.

Sinne der Verticalen wirkende, äussere Einflüsse, sondern auch durch die Lage zum Muttersprosse bedingt wird. Die beigegebenen Illustrationen zeigen das diesbezügliche Verhalten von *Taxus* und *Tilia*.

Willkomm M. Illustrationes Florae Hispanicae insularumque Balearium. Livr. XX. Stuttgart (Schweizerbart). 4°. p. 141—156. 10 Farbentaf.

Mit der vorliegenden Lieferung schliesst der II. Band dieses werthvollen Werkes und damit dasselbe überhaupt. Die Lieferung bringt in bekannter schöner Art dargestellt folgende Arten: *Centaurea Pausi* Losc., *C. Carratraccensis* Lge., *Phalacrocarpum oppositifolium* (Brot.) Wk., *Oxocarpum glabrum* (Lag.) Wk., *Helminthia Lusitanica* Welw., *Omalvedine Granatensis* Wk., *Lotus Castellanus* Boiss. Reut., *Anthyllis rupestris* Coss. var. *micrantha* Wk., *Anthyllis Webbiana* Hook., *Euphorbia Gagi* Sal. var. *Balearica* Willk., *E. pauciflora* L. Duf., *E. Carthaginiensis* Porta et Rigo. Die Lieferung bringt Index und Titelblatt zu Band II.

Baenitz C. Leitfaden für den Unterricht in der Botanik. Ausg. B. 6. Aufl. Bielefeld (Velhagen & Klasing). gr. 8°. IV. 206 S. 810 Abb. — M. 1.75.

Bottini A. Bibliografia briologica italiana. Pisa (Soc. Tosc. sc. nat.) gr. 8°. 40 p.

Caruel T., Parlatore, Flora Italiana, contin. da —. Tom. IX. P. 3. Firenze. (Stabilim. tipogr.) 8°. p. 625—1086.

Enthält *Brassicaceae*, *Capparidaceae*.

Clos D. Du genre *Rhinanthus* et du *Rh. crista galli*. (Bull. soc. bot. France. II. Sér. Tom. XIV. p. 308—315.) 8°.

Delpino F. Applicazione di nuovi criterii per la classificazione delle piante. Quarta Memoria. (Mem. della R. Accad. delle Scienze Bologna. Ser. V. Tom. I. Fasc. 2, p. 252—278.) 4°.

Canoni della dottrina filogenetica applicabili alla classificazione delle piante.

Gürke M. Beiträge zur Systematik der Malvaceen. (Engler's Bot. Jahrb. XVI. Bd. 3. Hft. S. 330—385.) 8°.

Die Abhandlung enthält Monographien der Gattungen *Malachra* und *Urena*.

Lagerheim G. *Holopedium* Lagerh. und *Microcrocis* Richt. (Nuov. Notarisia 1893, p. 207—210.) 8°.

Nachweis, dass die vor Kurzem in Hauck et Richter, Phycot. univ. publicirte *Microcrocis Dieteli* Richt. identisch ist mit *H. geminatum* Lagerh. (1883).

Koehne E., Just's Botanischer Jahresbericht. Jahrg. XVII (1890), Abth. I. Heft 3, S. 481—752. — Abth. II. 272 S. Berlin (Borntraeger). gr. 8°. — à M. 9.

Macfarlane J. M. A comparison of the minute structure of

plant hybrids with that of their parents, and its bearing on biological problems. (Transact. of the roy. soc. of Edinburgh. XXXVII. P. I. p. 203—286.) 4°. 8 Taf.

Die Abhandlung behandelt in eingehendster Weise den Einfluss der hybriden Abstammung auf den anatomischen und morphologischen Bau der Pflanzen, auf deren Fortpflanzungsfähigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden biologischen Probleme.

Morini F. Anatomia del frutto delle Casuarinee; ricerche anatomiche sull' embrione. Memoria prima. (Mem. della R. Accad. delle scienze Bologna Ser. V. Tom. I. fasc. 1. p. 115—138.) 4°. 1 Taf.

Noll F. Ueber heterogene Induction. Versuch eines Beitrages zur Kenntniss der Reizerscheinungen der Pflanzen. Leipzig (Engelmann). 8°. 60 S. 8 Fig. — Mk. 3.

Potonie H. *Folliculites*, eine fossile Anacardiaceengattung. (Naturwissensch. Wochenschr. VIII. Bd. Nr. 6.) 4°. 1 S.

Verf. theilt in aller Kürze mit, dass die unter dem Namen *Folliculites* bekannten fossilen Früchte, von denen insbesondere die in neuerer Zeit von Nehring aus den diluvialen Schichten von Kottbus bekannt gemachte Art berechtigtes Interesse erweckte, einer der Gattung *Pistacia* nahestehenden Anacardiaceengattung entstammen. Verf. stützt sich dabei zum Theil auf Mittheilungen Ascherson's.

Rodrigues J. B. Plantas novas cultivadas no Jardim Bot. do Rio de Janeiro. Rio de Janeiro (Jard. Bot.). 4°. 33 S. 9 Taf.

Beschreibungen und Abbildungen folgender neuer Arten: *Passiflora picroderma* Rod., *P. iodocarpa* Rod., *Arikuryroba capanemas* Rod., *Coccoloba odorata* Rod., *C. pulposa* Rod., *Scheelea amylacea* Rod., *S. Leandroana* Rod., *S. excelsa* Rod., *Cattleya Aquinii* Rod., *Orbigmya speciosa* Rod.

Russel W. Transformation des cônes des pins sous l'influence des vagues (Rev. gen. d. Botan. IV. p. 545—548). 8°. 3 Abbild.

Der Verf. ist in einen bösen Irrthum verfallen. Er erklärt die bekannten agagropilaartigen Ballen, die an den Küsten des Mittelmeeres so häufig gefunden werden und deren Zurückführbarkeit auf *Posidonia oceanica* (L.) bekannt ist, als hervorgegangen aus den Zapfen von *Pinus maritima*. Seine Abbildungen, die dies beweisen sollen, beweisen gerade das Gegentheil, da Figur rechts wohl ein Zapfenfragment, Figur links einen der erwähnten Ballen darstellt, die mittlere Figur aber keinesfalls zu *Pinus* gehört.<sup>1)</sup>

Schinz H. Beiträge zur Kenntniss der afrikanischen Flora. (Neue Folge.) I. (Bull. de l'Herbier Boissier I. Nr. 2.) 8°. 25 S.

Inhalt: O. Hoffmann, *Compositae*  
M. Foslie, *Laminariae*.

Schube Th. Litteratur über die Pflanzenwelt Schlesiens (Partsch, Litteratur der Landes- und Volkskunde Schlesiens). 8°. 31 S.

<sup>1)</sup> Nach Abschluss der vorliegenden Nummer erschien im Journ. de Botanique, VII. Nr. 2, ein Artikel des Herrn C. Sauvageau, der selbst über den Gegenstand im Jahre 1890 eine Abhandlung publicirte und nun gleichfalls auf den Irrthum Russel's hinweist.

Schüfft Fr. Das Pflanzenleben der Hochsee. Kiel und Leipzig (Lipsius und Tischer). 4°. 76 S. 35 Textabbild. 1 Karte. — Mk. 7.

Die Abhandlung gibt eine kurze Uebersicht der bisher aus den grossen Ozeanen bekannt gewordenen Pflanzenformen mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen dem morphologischen Baue und den Lebensverhältnissen. Weiterhin ist eine Uebersicht der Verbreitung der Hochseepflanzen, ihrer Vereinigung zu Formationen, Floren etc. gegeben. Die Textillustrationen bringen Darstellungen der besprochenen Pflanzen, die beigegebene Karte zeigt den nordatlantischen Ocean und die Reiseroute der Plankton-Expedition.

Schulze M. Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz. 2. Lief. Gera-Untermhaus (E. Köhler). 8°. 16 S. Text. 8 Chromotaf. — Mk. 1.

Die vorliegende zweite Lieferung schliesst sich in jeder Hinsicht würdig an die vor Kurzem hier besprochene erste an; der Text ist sehr gewissenhaft und wissenschaftlich werthvoll, die Farbentafeln sind von ausnehmend schöner und vollendeter Ausführung. — Die Farbentafeln illustriren *Ophrys fuciflora* Rehb. (beigegebenen Blüten von var. *platycheila* Rehb. und var. *pseudapifera* Rehb.), *Ophrys aranifera* (mit Blüten von var. *atrata* Lindl. und var. *araneola* Rehb.), *O. aranifera* × *fuciflora*, *O. aranifera* × *muscifera*, *O. apifera* Huds. (mit Blüten der var. *Mutelliae* Mut.), *O. apifera* Huds. var. *chlorantha* Hegetsch., *O. apifera* Huds. var. *Trollii* Hegetsch., *O. Botteroni* Chod. (mit Blüten von *O. apifera* Huds. var. *aurita* Maggr. und der *O. integra* Sacc.). Wie man sieht, bringt gerade diese Lieferung Abbildungen einiger sehr seltener und hochinteressanter Arten.

Société pour l'étude de la flore française. I. Bulletin. (Bull. de l'Herb. Boissier. I. Nr. 2.) 8°. 22 S.

Enthält ein Verzeichniss der 1892 ausgegebenen Arten und Abdruck der Zusätze auf den Etiketten. Neue Arten: *Hutchinsia procumbens* Desv. var. *crassifolia* Corb., *Medicago Loreti* Alb., *M. Reynieri* Alb., × *Potentilla cimbrosa* Hy., × *M. Malinvaudi* Camus, *Mercurialis Bichei* (*tomentosa* × *aurata*) Maggr.<sup>1)</sup>, *Zanichellia cyclostigma* Clav., *Z. lingulata* Clav., *Nitella Chevallieri* Hy.

Solms-Laubach H. Graf zu. Zum 50jährigen Jubiläum der Botanischen Zeitung. Geschichtlicher Rückblick über die ersten 50 Jahre ihres Bestehens. Leipzig (A. Felix). 4°. 7 S.

Stebler F. G. und Schröter C. Beiträge zur Kenntniss der Matten und Weiden der Schweiz. X. Versuch einer Uebersicht über die Wiesentypen der Schweiz (Landw. Jahrb. der Schweiz, 1892). 8°. 118 S. 30 Holzschn. 1 Lichtdrucktaf.

Eine sehr eingehende Schilderung der Schweizer Wiesentypen mit Angabe ihrer Zusammensetzung und Verbreitung. Es werden 21 Typen unterschieden. Die Arbeit ist eine für die Pflanzengeographie der Schweiz

<sup>1)</sup> Im Bulletin ist für den Namen Magnier die Abkürzung Magn. angewendet; es wird sich vielleicht empfehlen, fortan die obige Art der Abkürzung zu verwenden, da Magn. sich schon längst für Magnus eingebürgert hat.

ungemein wichtige. Die Holzschnitte stellen Charakterpflanzen dar nach Zeichnungen Schröter's, die Lichtdrucktafel zeigt ein Vegetationsbild von *Eriophorum vaginatum*.

Wahl H. Das Leben der Pflanze. (Wissenschaftliche Volksbibliothek Nr. 16.) Leipzig (Schnurpfeil). 16°. 73 S. — Kr. 12.

Verf. ist es gelungen, in dem Raume dieses kleinen Heftchens erstaunlich viel zu bringen, der Inhalt entspricht dem heutigen Stande unserer Kenntnisse, die Sprache ist leichtverständlich und ungezwungen. Nachdem das Büchelchen auf grosse Verbreitung und allgemeinste Belehrung berechnet ist, hätten wir aber insbesondere zwei Dinge ganz anders gewünscht. Der anatomisch-morphologisch-physiologische Theil wäre gewiss besser geworden, wenn von wissenschaftlicher Terminologie mehr abgesehen, dafür das biologische Moment mehr beachtet worden wäre. Im systematischen Theile sind die Phanerogamen gar zu schlecht weggekommen.

Die unter der Redaction Solms-Laubach's und Wortmann's erscheinende Botanische Zeitung, welche eben den 50. Jahrgang vollendete, wird vom 1. Jänner 1893 an in veränderter Form herausgegeben. Es erscheinen Referate und Originalabhandlungen in getrennten Heften, letztere in grösserem Umfange.

## Flora von Oesterreich-Ungarn.

### Kärnten.<sup>1)</sup>

Referent: Dr. Karl Fritsch (Wien).

#### Quellen:

1. Dalla Torre K. W. v. *Dianthus glacialis* var. *Buchneri* m., eine unbeschriebene Form aus den Centralalpen. Berichte der deutschen botan. Gesellschaft 1892, S. 56.
2. Kerner A. v. Flora exsiccata Austro-Hungarica. Cent. XXI, XXII. Wien 1892.
3. Ludwig F. Pilze; im Berichte der Commission für die Flora von Deutschland pro 1890. Mai 1892.
4. Rechinger K. Beitrag zur Kenntniss der Gattung *Rumex*. Oesterr. botan. Zeitschr. 1892.
5. Sabidussi H. Eine Compasspflanze, *Lactuca Scariola* L. in Kärnten. Carinthia 1892.
6. Wettstein R. v. Die Arten der Gattung *Gentiana* aus der Section „*Endotricha*“ Fröl. (Fortsetzung.) Oesterr. botan. Zeitschrift 1892.
7. Wettstein R. v. Beitrag zur Flora Albaniens. Bibliotheca botanica. Heft 26. Cassel 1892.

<sup>1)</sup> Das Referat bezieht sich auf die Zeit vom 1. December 1891 bis 1. November 1892.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)



Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Litteratur-Uebersicht. 99-105](#)